

Land Sachsen-Anhalt

Landesbeauftragte für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der
ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Landesbeauftragte Klewitz-Straße 4, 39112 Magdeburg
Tel.: (0391) 5675051 e-mail: info@landesbeauftragte.de
Fax: (0391) 5675060



Pressemitteilung

(Mit der Bitte um Veröffentlichung!)

Neue Broschüre der Landesbeauftragten:

„... nicht nur ein Förderinstitut“
**Mit der Arbeiter- und Bauern-Fakultät II Halle wurde vor 50 Jahren
eine kommunistische Kaderschmiede gegründet**

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt stellt eine neue **Broschüre** aus der Reihe „Sachbeiträge“ vor:

Titel: „... nicht nur ein Förderinstitut“
Mit der Arbeiter- und Bauern-Fakultät II Halle wurde vor 50 Jahren
eine kommunistische Kaderschmiede gegründet

Autor: Dr. rer. nat. Karl-Adolf Zech (Berlin)

Die Einrichtung der Arbeiter- und Bauernfakultäten (ABF) in der DDR war ein pädagogisches und soziales Großexperiment. Besonders Arbeiter- und Bauernkinder sollten hier bevorzugt ausgebildet und auf eine Karriere in der DDR vorbereitet werden.

Für das Forschungsvorhaben sichtete Dr. Zech unter anderem umfangreiche Aktenbestände des Ministeriums für Staatssicherheit. Die Ergebnisse der Recherchen werden anlässlich des **50. Jahrestages** der ABF II in Halle vorgestellt. Die Broschüre befaßt sich mit der Aufgabe der ABF II, zuverlässige und DDR-treue Kader heranzubilden, aber auch mit der Überwachung dieser Einrichtung durch das Ministerium für Staatssicherheit. So gerieten z.B. christliche Studenten in das Blickfeld des Geheimdienstes. Auch nach Hörern von sogenannten „Westsendern“ wurde gefahndet. Einige der inoffiziellen Mitarbeiter des MfS werden näher vorgestellt.

Dr. Zech studierte selbst an der ABF II in Halle und beendete die Ausbildung 1965 mit dem Abitur. Anschließend studierte er Mathematik an der Humboldt-Universität Berlin. Er arbeitet heute als Entwicklungsingenieur.

Die Broschüre wird hiermit der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie kann ab 4. Oktober 2004 (Medien: ab sofort) **kostenlos** unter folgender Anschrift angefordert werden:

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
(Tel. 0391 5675051, Fax 0391 5675060) Klewitzstr. 4, 39112 Magdeburg

Die **Einwohner von Magdeburg** werden aus Gründen einer sparsamen Haushaltsführung gebeten, sich bei Interesse die Broschüren in der Behörde **abzuholen!**

Die **Einwohner von Halle** werden gebeten, sich bei Interesse die Broschüren in der Behörde der Bundesbeauftragten, Außenstelle Halle, Blücherstr. 2 in der Zeit von 7 bis 16 Uhr **abzuholen!**

Edda Ahrberg
(Landesbeauftragte)

Magdeburg, 28.9.2004

Sprechzeiten:

Magdeburg
Dienstags
13.00 bis 18.00 Uhr
Klewitzstraße 4
39112 Magdeburg

Halle
jeden 1. Donnerstag im Monat
14.00 bis 17.00 Uhr
Blücherstraße 2
06122 Halle/ Saale